

Luca App bei positiv getesteter Person

Donnerstag, 11. März 2021
15:00

Gast hat selbst die App heruntergeladen und seine Daten in der App angegeben; daraus entsteht ein verschlüsselter Wert, verbunden mit der aktuellen Uhrzeit wird daraus ein QR Code erstellt, dieser änderte sich alle 2 Minuten. Der Betreiber weiß damit nicht, wie der Gast heißt und häufig/lang ein Gast da ist; mit der App loggt sich der Gast über das Scannen seines Codes durch den Betreiber oder das Scannen des Codes des Betreibers (ggf. jeTisch/Stuhle/Raum) ein.

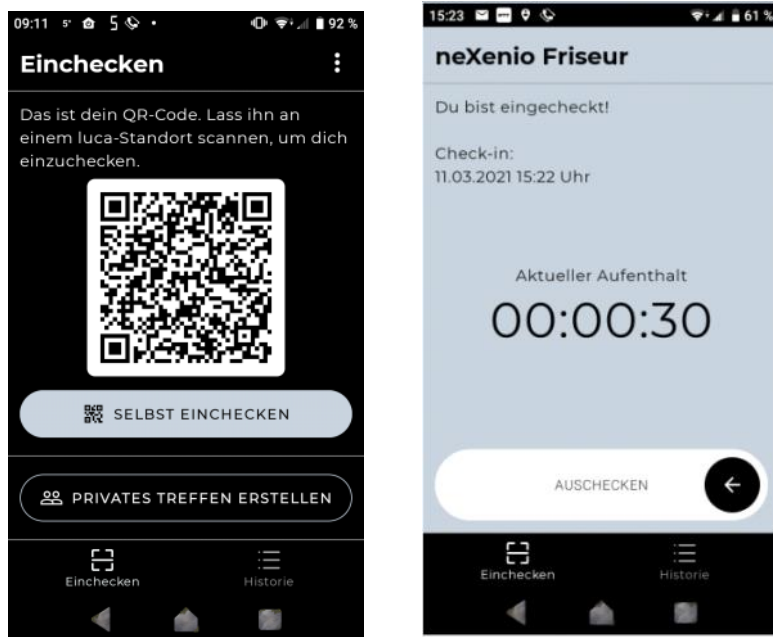


Bild 1

Betreiber erstellt unter <https://www.luca-app.de/mein-luca/> seinen Betrieb und je Tisch/Raum etc. einen eigenen QR-Code, der für die Gäste ausgelegt/ausgehängt wird. Alles weitere dazu in der Anleitung "luca-app Einrichtung für Betreiber.pdf". Diese Codes, siehe Bild 2, ändern sich nicht, sorgen aber dafür, dass in der App der "Schlüssel des Gastes dem Betreiber zugeordnet werden kann.

Hinweis für Betreiber: bitte auch MA/Betreiber ein- und auschecken

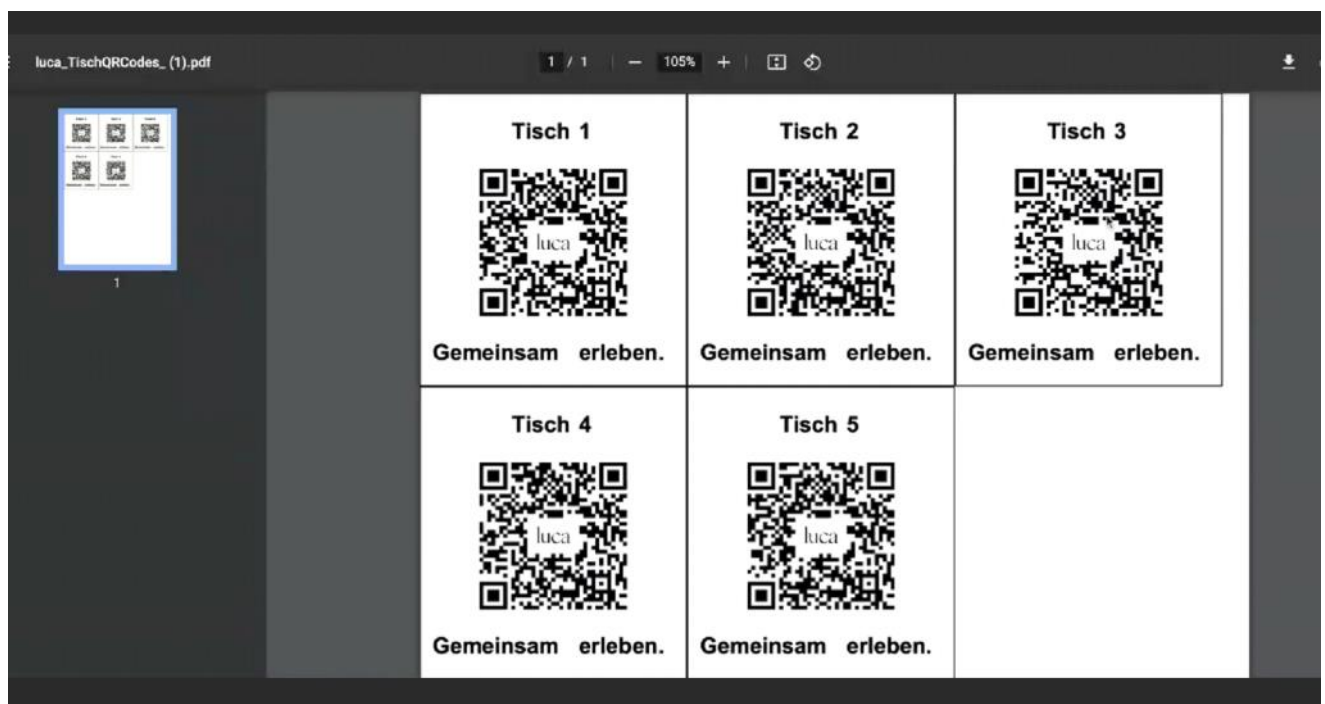


Bild2

NUTZUNG BEIM BETREIBER

Entweder nutzt der Betreiber einen Scanner, z.B. 30 Euro Scanner bei Amazon und die **linke Kachel** (Bild3), oder über eine vorhandene Smartphone-/Laptop-Kamera, die **mittlere Kachel** wird der Gast-Code gescannt. Möglich ist auch, dass der Betreiber seinen MA den Link zur Verfügung stellt. Dann kann dieser MA mit seinem (ggf. auch privaten) Telefon die Gäste auf den Betreiber/Location scannen. Dazu wird nur der Link kopiert!! Es werden keine Login-Daten des Betreibers übermittelt und sind auch nicht nötig, einzig danach noch ggf. die Tischnummer. Wenn kein Scanner möglich ist, kann z.B. vorab mit der Terminvergabe der Link zum Kontaktformular des Betriebes übermittelt werden oder vor Ort über ein internetfähiges Gerät aufgerufen werden. (Hier könnte der Betreiber die Kontaktdaten sehen. Grundsätzlich muss er die Gäste danach wieder auschecken und kennt dadurch die Aufenthaltsdauer.)

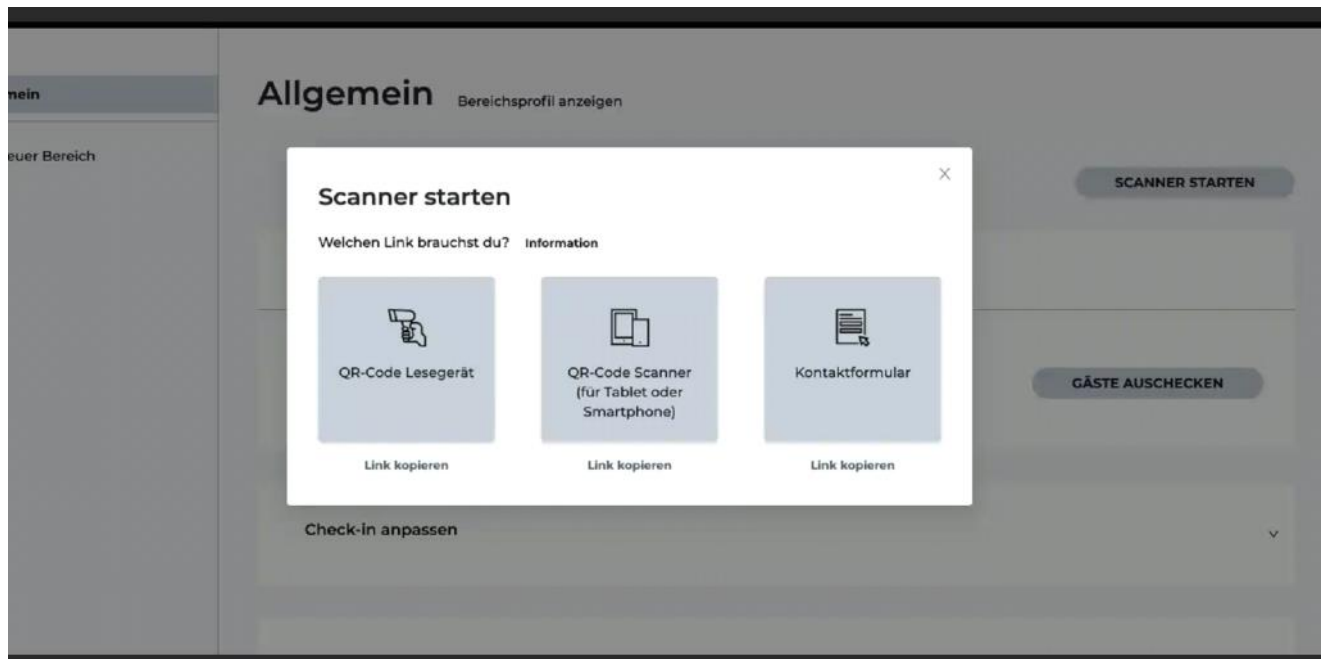


Bild3

POSITIVER TEST EINES APP-NUTZERS

Wenn eine Person positiv getestet wurde, wird im Gespräch vom Gesundheitsamt erfragt, ob die App genutzt wird. Wenn ja, wird gebeten die App zu starten und unten rechts auf "HISTORIE" zu gehen, dort kann man diese Historie teilen Bild4. Es wird eine Zahl (TAN) erzeugt, die dem Gesundheitsamt übermittelt wird (ACHTUNG: aktuell sind die Unterschiede zwischen 1 und l und i noch schwierig, wenn es geht, per Email übersenden lassen oder gleich checken, dass die Zahl stimmt!)

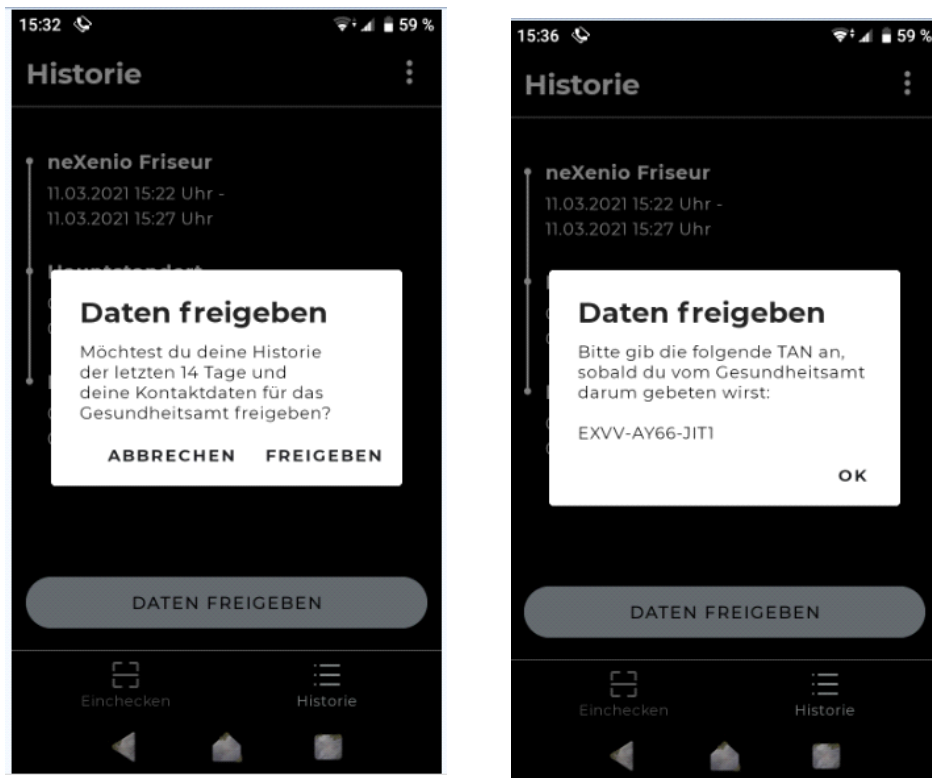


Bild4

ANFRAGE BEIM BETREIBER

Nach einer Email bzw. beim Besuch des Dashboards wird oben links ein Ausrufezeichen angezeigt (Bild9) und dort wird angezeigt, welche Gesundheitsamt eine Anfrage wann an den Betreiber gestellt hat. Der Betreiber muss die Daten freigeben.

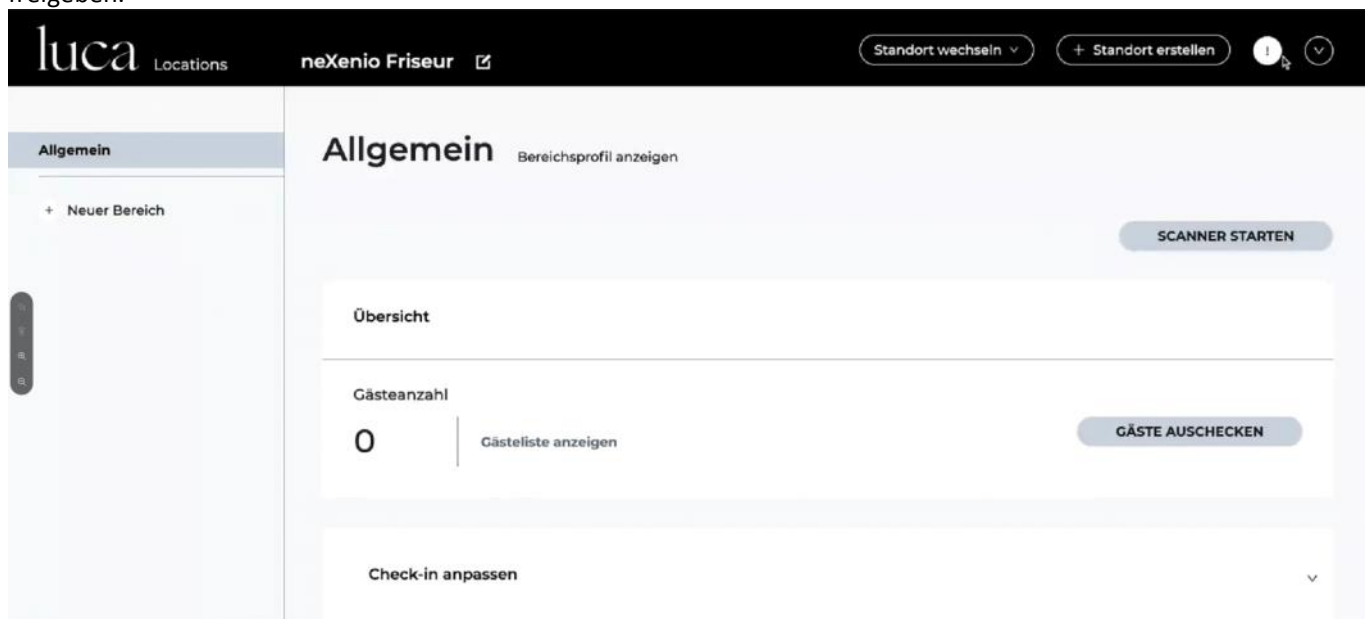


Bild9

Ganz unten in der Liste erscheinen die schon freigegeben Daten an die angefragten Gesundheitsämter (Bild10).

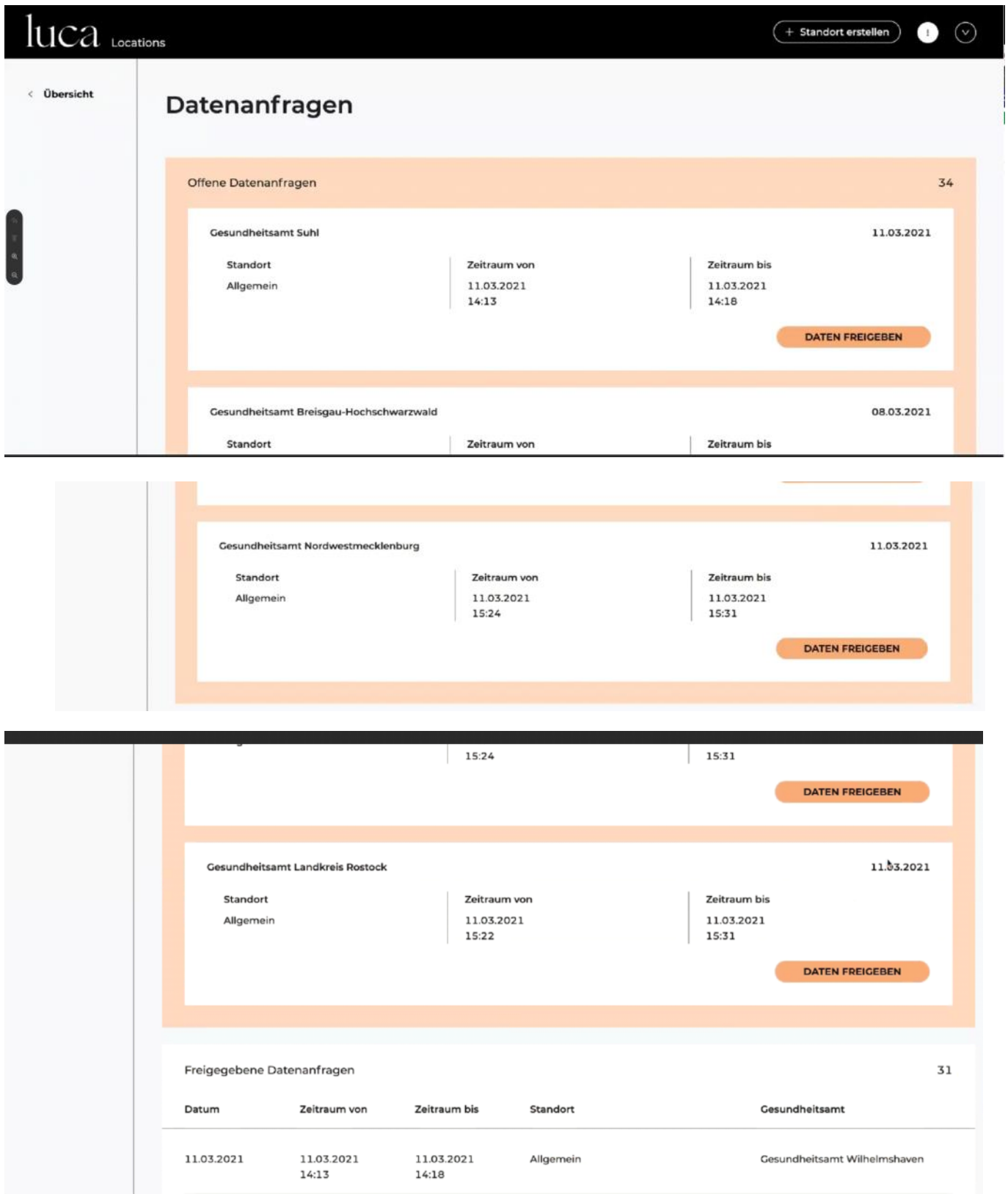


Bild10

Zur Freigabe muss der Betreiber seinen privaten Schlüssel aus dem Registrierungsprozess eingeben. (Bild11)

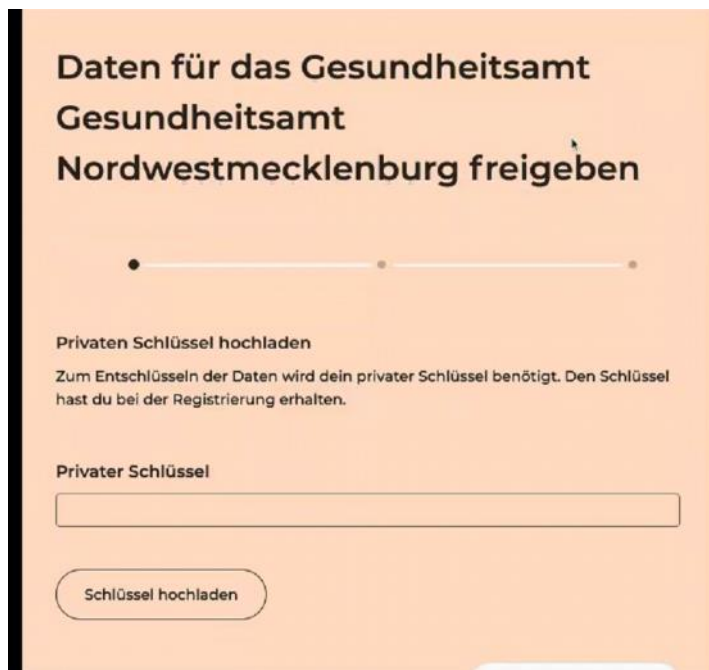


Bild11

Die Daten werden im Anschluss für das angefragte Gesundheitsamt freigegeben .(Bild12)

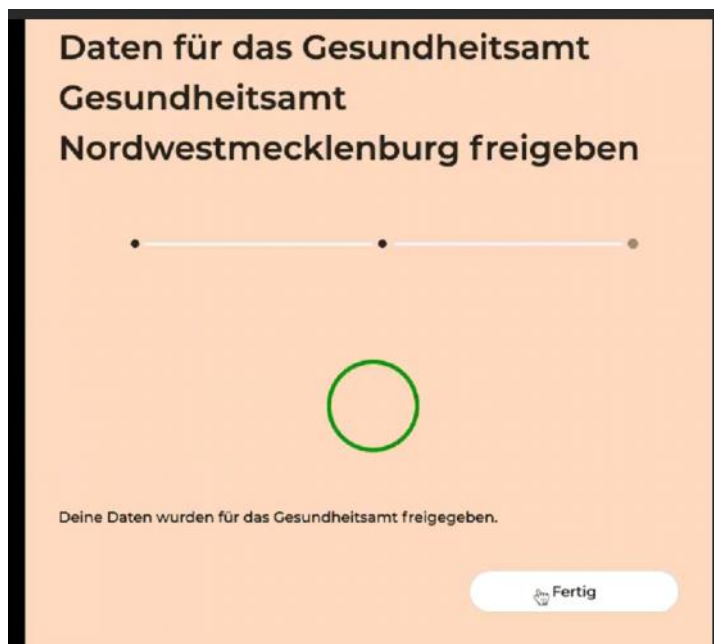


Bild12

HINWEIS: Es wird Schlüsselanhänger für Kinder und Seniorien geben. Nachteil: der QR-Code ändert sich nicht. Vorteil: auch Personen ohne Smartphone können damit in die Kontaktliste aufgenommen werden. Es muss dann der Betreiber scannen.

luca Scanner



Anzahl der erfolgreichen Check-ins bei neXenio Friseur(aktuell/gesamt):

10/203

Bild13

Es soll einen Stammtisch für Betreiber geben: Dienstag zwischen 11 und 12 Uhr, mehr dazu auf der Homepage
<https://www.luca-app.de/>
Email: hello@luca-app.de